# Die unglaubliche NTW Reisekostenabrechung

Eine Reise an die Grenzen der Vorstellungskraft

## Inhalt

- 1. How to ...
- 2. Checkliste
- 3. Deadline
- 4. Adresse + Fragen

T	TECHNISCHE UNIVERSITÄT						Anlage
_	DRESDEN		P	/om <u>Antragsteller</u> deutlich aus	szufüllen und	i 🗷 Zutreffendes	anzukreuzen
	Reisekostenabrechnung	einer	☐ Dienstreise	☐ Aus-/Fortbildur	ngsreise	☐ Reise	"Dritter"
1.	Reisende/r						
	Name, Vorname			Ε	ingangssten	npel der Reiseko	stenstelle
	Straße						
	PLZ, Wohnort						
	PLZ, VVonnort						
	TelNr. (dienstlich)		Personal-Nr. LSF				
	Zum Zeitpunkt der Reise war ich: Beamte	r/Beamtin	□ Seniorprofesser/in □	Arbeitnehmer/in 🔲 Auszubilden	de/r 🗆 SHK/	WHK - Student/i	n 🗆 Dritte/r
	Bankverbindung: IBAN			BIC	Seldinstitut		
Ich	verzichte auf die Erstattung von	☐ Tage	geld 🗆 Übernachtungs	kosten 🗆 Fahrtkosten 🗅	Nebenkoste	n D	
	Bitte ankreuzen bei Reisen mit einem Auf						
	Ich gehöre zu dem Personenkreis nach			har and the second second second second			
	<ul> <li>§ 3 Abs. 2 Nr. 1 SēchsTGV (z. B. V</li> <li>§ 3 Abs. 2 Nr. 2 SēchsTGV (Ander</li> </ul>				er Elgentûme	,	
	einer Wohnung einen Hausstand	haben - z.	. 8. Ledige mit eigenem Hau	sstand)			
	□ § 3 Abs. 2 Nr. 3 SächsTGV (Ander	e als von	den vorstehenden Sätzen er	fasste Personen, z. B. Ledige ohn	e Hausstand).		
2.	Reiseziel(e): Reise von 🗆 Dresden; v	non 🗆	nach	und	zurück / une	d zurück nach 🗆	
3.				☐ Vorstellungsreise; ☐			
	Tatsächlicher Reiseverlauf:						
			Fahrtkosten	Wegstreckenentschädig		Mitnahme-	Neben-
	(Möglichkeit für weitere Erläuterungen auf der Rückseite!)				6	ntschädigung	kosten (m Nachweis
	aur der nockseite:)		al Fahrkarte, Flugticket,	s) priv. Křz ohne triřt. Gründe !		Anzahl mitgen.	Hacilwais
			b) Platzreservierung	b) priv. Kfz mit trift. Gründen 1		Personen→ Nr. 7	
			<ul> <li>c) am Dienst-/Wehn-/ Geschäftsort</li> </ul>	c) privates Fahrrad		km je mitgen. Person	
			Angabe in EUR	Angabe der km	-	ngabe Anzahl/km	Angebe in Et
	1		2	3		4	5
	Hinreise		<ul> <li>Verwendung pers.</li> </ul>				
	Detum: Uhr:		Zeitkarten	□ 6) □ b)			
	von D Wohnung al		☐ Fahrkarte/Flugticket über TU- Reisedienst	□ Motorrad/-roller			
	Ngl. Uvohnung b) Reiseantrag) Dienststelle		gebucht	☐ Mooed / Mole			
	□ vorübergehender Aufenthalt	tsort		G2 1110/2-2-2 111012			
	Beförderungsmittel (ggf. Klasse):			□ c)			
	, planm. Abf.:			kn	n		
	Fahrten für Zugang (ÖPNV) (Anzahl):						
	Grenzübertritt am: Uhr:						
	Geschäftsort(e)						
		Uhr		□ 80 □ b)			
	- Beginn: - Ende:			☐ Motorrad/-roller			
	ggl. weitere Geschäftsorte: (Bitte erläutern!)			☐ Moped / Mofe			
	Adresse			□ c)			
	Geschäftsort: <sup>2</sup>			kn	n		
	Fahrten am Geschäftsort (Anzahl):						
	Übernachtungs-	ächte					
	kosten in EUR:	nein					
		nein					
		nein					
	Rückreise		<ul> <li>Verwendung pers.</li> </ul>				
	Beförderungsmittel (ggf. Klassel):		Zeitkarten	E 4 E 5			
	, planm, Abf.:		☐ Fahrkarte/Flugticket	□ 8) □ b)			
	zu D Wohnung al (vgl. D Wohnung b)		über TU-Reisedienst	☐ PkW ☐ Motorrad/-roller			
	Reiseantrag) Dienststelle		gebucht	□ Moped / Mofa			
	vorübergehender Aufenthalt	tsort					
	Grenzübertritt am: Uhr:			□ c)			
	Ende der Reise:						
				kn	n		
	Ende der Reise:			lon-	"		

Mir wurde keine unentgeltliche Verpflegung bereitgestellt. Mir wurde unentgeltliche Verpflegung des Amtes wegen³ bereitgestellt und zwar für die Tage: mittels 'Chipkarte' (z.B. bei Fortbildungsmaßnahmen der AVS Meißen Bei unentgeltlicher Verpflegung des Amtes wegen mittels "Chipkarte": habe mit der "Chipkarte" (auch) anderes als vollwertige Verpflegung erworben (z. 8. Waren, sonstige Verpflegung). Ich habe die unentgeltliche Verpflegung nicht in Anspruch genommen für folgende Mahlzeiten: Nähere Bestimmung der unentgeltlichen Verpflegung des Amtes wegen<sup>3</sup> auf Veranlassung des Arbeitgebers (Mahlzeit direkt vom Arbeitgeber oder auf dessen Veranlassung von dritter Seite erhalten; Arbeitgeber ist Kostenträger) Erläuterung von Anlass (z. B. Arbeitsessen oder gesellschaftlich veranlasste Bewirtung wie Richtfest, Ausstellungseröffnu nicht auf Veranlassung des Arbeitgebers
(Mahlzeit von einem Dritten aus dem öffentlichen oder privaten Bereich erhalten: Arbeitgeber ist nicht Kosti Mir wurde unentgeltliche Unterkunft des Amtes wegen<sup>3</sup> bereitgestellt und zwar 5 für folgende Nächte: Ich habe die unentgeltliche Unterkunft nicht in Anspruch genommen für folgende Nächte: Ich habe in meiner Wohnung in S Dadurch sind mir zusätzliche Fahrtkosten in Höhe von EUR entstanden Ich habe folgende Personen im privaten Kraftfahrzeug mitgenommen Name, Vorname Dienststelle Bei Bahn-/Flugzeugbenutzung (eine Angabe ist hier zwingend!) Ich habe bei der Durchführung der Bahnfahrt / des Fluges an keinem Bonusprogramm teilgenommen. Ich habe an einem Bonusprogramm teilgenommen und zwar (z. B. bahn,bonus / Miles & Morel nach: werbunden und sie vor / nach / während dem/s privaten Aufenthalties) /

10. Sonstige Angaben: (z. 3. Erläuterung der Nebenkosten, Kostenerstattung durch Dritte, Begründung für Taxi-/Mietwagenbenutzung – sofern kein triftigen Gründe für die Taxi-Mietwagenbenutzung vorliegen, bitte die Adressen des Abfahrts- und Ankunftsortes für die Berechnung de Wegstreckenentschädigung angeben - ggf. Beiblatt anfügen! Auf die zu erwartende Reisekostenvergütung habe ich einen Abschlag in Höhe von 13. Och stimme zu, dass die Reisekostenstelle bei der Verwendung eines IT-gestützten Reisekostenabrechnungsverfahrens eine automatisch erstellte Abrechnungsmitteilung an folgende E-Mail-Adresse übersendet. 12. Die Dienstreise wurde abweichend von der Anordnung/Genehmigung 13 Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit und Vollständigkei meiner Angaben. Die eingesetzten Auslagen sind mir tatsächlich entstanden. Bei Bahn- bzw. Flugbuchungen habe ich das Unterschrift der/s Anordnungs-/Genehmigungsbefugten Datum → Bitte Original-Antrag und Einladung/Programm sowie alle Original-Belege beifügen! 3 aufgrund der dienstlichen Stellung/Funktion des Bediensteten oder wegen dem Zweck des Dienstgeschäfts gewährt (nicht von Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen u. a.) 4 Es sind nur solche mitgenommenen Personen anzugeben, die nach dem Sächsischen Reisekostengesetz oder anderen Vorschriften des

### Let's do it!



#### <u>Anlage 6</u>

					_ (V	o <u>m Antragsteller</u> deutlich	auszufüllen und 🗷 Zu	treffendes anzukreuzen!)
	Reisekoster	nabre	hnung e	einer _	Dienstreise	Aus-/Fortbild	lungsreise X	Reise "Dritter"
1.	Reisende/r							
	Name, Vorname		MUSTERM	IANN, MA	ARTINA		Eingangsstempel de	er Reisekostenstelle
	Straße		MUSTERS	TRASSE	126			
	PLZ, Wohnort		137, MUST	ERORT				
	TelNr. (dienstlich)		112358132	21	Personal-Nr. LSF			
	Zum Zeitpunkt der Re	eise war ic	n: Beamter	/Beamtin	Seniorprofessor/in	rbeitnehmer/in Auszubild	dende/r SHK/WHK	Student/in X Dritte/r
	Bankverbindung:	IBAN				BIC	Geldinstitut	
		MUST	ER31 415	9 2653 58	397 9323 84	MUSTERBIC	MUSTERBAN	K
Ich v	<b>erzichte</b> auf die Er	stattung v	on e	Tagegeld	Übernachtungsk	kosten Fahrtkosten	Nebenkosten	
	Bitte ankreuzen be	i Reisen	mit einem Auf	enthalt an de	emselben auswärtiger	n Geschäftsort von <u>länger</u>	als 14 Tagen:	
	<u>Ich</u> gehöre zu dem	Persone	nkreis nach					
	§ 3 Abs	. 2 Nr. 1 S	ichsTGV (z. B. V	erheiratete, di	e mit dem Ehegatten in I	näuslicher Gemeinschaft lebe		
	§ 3 Abs. 2 Nr. 2 SächsTGV (Andere als von vorstehendem Satz erfasste Personen, die als Hauptmieter oder Eigentümer							
					edige mit eigenem Haus		ahaa Uawaataaal\	" CHI!!!
	S 3 Abs	5. 2 Nr. 3 S	icns i GV (Ander	e als von den v	vorstenenden Satzen erra	asste Personen, z.B. Ledige	onne Hausstand).	- NIJ50'
							SONS	NÜSCHT!!!!

#### Stadt A - Genf - Stadt A

2.	Reiseziel(e):	Reise von Dresden; von X STADT A nach		und zurück / und zurück nach
3.	Reisezweck:	Dienst-/Fortbildungsreise (vgl. beiliegenden Antrag)	Vorstellungsreise;	
				- NIJSCH!!
				SONSTITUT

### Stadt A - Genf - Stadt B

L					
2.	Reiseziel(e):	Reise von Dresden; von STADT A nach	GENF	und zurück / und zurück nach 🛛 S	STADT B
3.	Reisezweck:	Dienst-/Fortbildungsreise (vgl. beiliegenden Antrag)	Vorstellungsreise;		1711111
					HI:

SONSTNÜSCHT

		Flug, Bahn	PKW		
4.	Tatsächlicher Reiseverlauf:				
	(Möglichkeit für weitere Erläuterungen auf der Rückseite!)	Fahrtkosten	Wegstreckenentschädigung	Mitnahme- entschädigung	Neben- kosten (mit Nachweis)
		<ul> <li>a) Fahrkarte, Flugticket,</li> <li>b) Platzreservierung</li> <li>c) am Dienst-/Wohn-/ Geschäftsort</li> </ul>	a) priv. Kfz ohne trift. Gründe <sup>1</sup> b) priv. Kfz mit trift. Gründen <sup>1</sup> c) privates Fahrrad	<ul> <li>a) Anzahl mitgen.</li> <li>Personen→ Nr. 7</li> <li>b) km je mitgen.</li> <li>Person</li> </ul>	
		Angabe in EUR	Angabe der km	Angabe Anzahl/km	Angabe in EUR
	1	2	3	4	5
	Datum:  von  (vgl.  Reiseantrag)  DD.MM.JJ  Uhr: HH:MM  Wohnung a)  Wohnung b)  Dienststelle	Zeitkarten Fahrkarte/Flugticket über TU- Reisedienst gebucht	a) b)  Notorrad/-roller  Moped / Mofa	Bei Bedarf: a) Anzahl b) Distanz	Taxi: Betrag € Maut: Betrag € etc
	vorübergehender Aufenthaltsort Beförderungsmittel (ggf. Klasse): Flug, Bahn, PKW planm. Abf.: HH:MM Fahrten für Zugang (ÖPNV) (Anzahl): Bus, Tram Grenzübertritt am: Uhr:	(ggf: Hin&Retour)	Distanz km (Google Maps Ausdruck)		
				SONSTNÜ	50

Geschäftsort(e)							
Dienstgeschäft	Datum	Uhr		a) b)			
- Beginn:	25.10.15	17:00		PkW			
- Ende:	06.11.15	13:00		Motorrad/ -roller			
ggf. weitere Geschäftsorte	e: (Bitte erläuter	n!)		Moped / Mofa			
Adresse				(c)			
Geschäftsort: <sup>2</sup>		_	a) Tram: 8 CHF		km		
Eshatan and Casala "fterant.	(A						
Fahrten am Geschäftsort:	(Anzani):						
Ubernachtungs- kosten in EUR:	x	Nächte					
Frühstück inkl.:	ja	nein					
Mittagessen inkl.:	ja	nein					
Abendessen inkl.:	ja	nein					CHT!!!!
						- NÜS	5011
						- ONS! IT	
						SONSTNÜS	

		PKW	Flug, Bahn	
				Tatsächlicher Reiseverlauf:
	Mitnahme- entschädigung	Wegstreckenentschädigung	Fahrtkosten	(Möglichkeit für weitere Erläuterungen auf der Rückseite!)
→ Nr. 7	<ul> <li>a) Anzahl mitgen.</li> <li>Personen→ Nr. 7</li> <li>b) km je mitgen.</li> <li>Person</li> </ul>	a) priv. Kfz ohne trift. Gründe <sup>1</sup> b) priv. Kfz mit trift. Gründen <sup>1</sup> c) privates Fahrrad	<ul><li>a) Fahrkarte, Flugticket,</li><li>b) Platzreservierung</li><li>c) am Dienst-/Wohn-/ Geschäftsort</li></ul>	
ahl/km Angabe in EUR	Angabe Anzahl/km	Angabe der km	Angabe in EUR	
5	4	3	2	1
<u> </u>	Bei Bedarf: a) Anzahl	a) b)  New	Verwendung pers. Zeitkarten  Fahrkarte/Flugticket	Rückreise Beförderungsmittel (ggf. Klasse): Flug, Bahn, PKW, planm. Abf.: HH:MM zu Wohnung a)
z etc	b) Distanz	Motorrad/ -roller	über TU-Reisedienst	(vgl. Wohnung b)
		Moped / Mofa	gebucht	Reiseantrag) Dienststelle
			a) Elua Pobre Potroa 6	vorübergehender Aufenthaltsort
		<b></b> c)	a) Flug, Bahn: Betrag € (ggf: siehe oben)	Grenzübertritt am: Uhr: Ende der Reise:
		Distanz km	(ggi: olorio obori)	Datum: DD.MM.JJ Uhr: HH:MM
~LT!!!!		(Google Maps Ausdruck)	a) Bus, Tram: Betrag €	Fahrten für Abgang (ÖPNV) (Anzahl): Bus, Tram
NÜSCI	-TNÜ			Gesamt:
	501151			Gesamt:

5.	Unentgeltliche Ver	rpflegung (eine Angab	e ist hier zwingend!):						
	Mir wur	rde <u>keine</u> unentgeltliche	Verpflegung bereitgest	ellt.					
	☐ Mir wur	rde unentgeltliche Verp <u>f</u>	legung des Amtes wege	en³ bereitges	tellt und zwa	ar			
	<b>∜</b> für	r die Tage:					_		
		Frühstück					<u> </u>		
		Mittag					<u> </u>		
		Abendessen							
		Sonstiges							
	mi	ittels "Chipkarte" (z.B. be	ei Fortbildungsmaßnahm	nen der AVS	Meißen)				
	<b>♥</b> Be	ei unentgeltlicher Verpfl	egung des Amtes wege	n mittels "🔷	nipka te":				
		Ich habe mit der "Chip	karte" (auch) anderes a	s vally or ligh	Verp legund	erworben	(z. B. Waren,	sonstige Verpfle	egung).
	_	•				•			
	Erl	läuterung:					_	Wert:	EUR
	Ich	h habe die unentge	e <mark>(er flegung <u>lich</u> in A</mark>	nspruch gen	ommen für fo	olgende Ma	ahlzeiten:		
	Be	egründung:							
	<b>∜</b> Nä	ähere Bestimmung der	unentgeltlichen Verpfleg	ung des Am	tes wegen <sup>3</sup> :				
		auf Veranlassung des							
		(Mahlzeit direkt vom	Arbeitgeber oder auf de	ssen Veranla	ssung von dr	ritter Seite e	erhalten; Arbe	itgeber ist Kost	enträger)
		Erläuterung von Anla	ss (z. B. Arbeitsessen o	der gesellscl	naftlich veran	lasste Bew	rirtung wie Ric	chtfest, Ausstel	lungseröffnung)
		und Umfang der Bev	virtung:	_			_		
		nicht auf Veranlassur	ng des Arbeitgebers						
		Mahlzeit von einem	Dritten aus dem öffentli	chen oder pr	ivaten Bereic	ch erhalten;	Arbeitgeber is	st nicht Kostent	räger)

6.	Unentgel	tliche Unterkunft:	
		Mir wurde unentgeltliche Unterkunft des Amtes wegen³ bereitgestellt und zwar	
		für folgende Nächte:	
		Ich habe die unentgeltliche Unterkunft nicht in Anspruch genommer für folgende Näc	nte:
	_	Begründung:	
		Ich habe in meiner Wohnung in	übernachtet.
		Dadurch sind mir zusärtlich a Fahrtkosten in Höhe von	EUR entstanden.

#### Gegebenenfalls bei Mitnahme von Personen im Auto

7.	Mitgenommene Personen:					
	Ich habe folgende Personen im privaten Kraftfah	rzeug mitgenommen <sup>4</sup> :				
	Name, Vorname	Dienststelle	von (Adresse)	nach (Adresse)	und zurück	]
	MUSTERMANN, MARTIN	MUSTERSCHULE	STADT A	GENF	X	
						] ]
				ISONSTEN		17111111
-					LI'ISCI	
				OTEN	11000	
				CONSIL		
				Mac.		

8.	Bei Bahn-	-/Flugzeugbenutzung (eine Angabe ist hier zwingend!)
	X	lch habe bei der Durchführung der Bahnfahrt / des Fluges an <u>keinem</u> Bonusprogramm teilgenommen.
		Ich habe an einem Bonusprogramm teilgenommen und zwar (z. B. bahn.bonus / Miles & More):
		Ich habe an einem Bonusprogramm teilgenommen und zwar (z. B. bahn.bonus / Miles & More):  SONST NÜSCHTIII:
		$\sim 0.081$
		50'

9.	Urlaubs-/Privatreise:		
	Ich habe die Reise mit einem privaten Aufenthalt / einer privaten Reise nach:	nach /	bis während dem/s privaten Aufenthalt(es) / der privaten Reise durchgeführt.
"			

#### Gegebenenfalls bei Nebenkosten (für Taxi, Parken o.ä.)

Sonstige Angaben: (z. B. Erläuterung der Nebenkosten, Kostenerstattung durch Dritte, Begründung für Taxi-/Mietwagenbenutzung – sofern keine triftigen Gründe für die Taxi-/Mietwagenbenutzung vorliegen, bitte die Adressen des Abfahrts- und Ankunftsortes für die Berechnung der Wegstreckenentschädigung angeben - ggf. Beiblatt anfügen) ANSONSTEN NÜSCHT!!!!!

ERLÄUTERUNG

11.	Abschlag:	
	Auf die zu erwartende Reisekostenvergütung habe ich einen Absunag in	Hälte von EUR erhalten.
13.	Ich stimme zu, dass die Reisekostenstelle bei de. Yn ve dung e	eines IT-gestützten Reisekostenabrechnungsverfahrens eine automatisch
	erstellte Abrechnungsmitteilung an folgende E- Mail-Adresse	übersendet.

12.	Die Dienstreise wurde <u>abweichend</u> von der Anordnung/Genehmigung durchgeführt; die zusätzlichen Kosten werden erstattet.  Sachlich richtig:	13	meiner Angaben. [	ichtgemäß die Richtigkeit und Vollständigkeit Die eingesetzten Auslagen sind mir tatsächlich Bahn- bzw. Flugbuchungen habe ich das t genutzt.			
	Unterschrift der/s Anordnungs-/Genehmigungsbefugten	DD.	MM.JJ n	UNTERSCHREIBEN!!!!!! Unterschrift			
	→ Bitte Original-Antrag und Einladung/Programm sowie alle Original-Belege beifügen!						
				SONST GÜBT'S NÜSCHT!!!!!			

### Checkliste

- Alle Rechnungen/Tickets usw. im Original und schön aufgeklebt beilegen
  - -> Flug-/Bahnrechnung + alle Boardkarten!
- Das Abrechnungsformular vollständig ausfüllen und in blau unterschreiben
- Bei Fragen lieber vor dem Abschicken mit uns (Carmen Leuschel) Rücksprache halten
- Geduld haben (mind. 8 Wochen)

### Deadline

Eingang des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen(!) Formulars samt aller(!) Originalbelege bis zum

20.11.15

### Adresse

Carmen Leuschel TU Dresden Institut für Kern- und Teilchenphysik 01062 Dresden

+49 351 463-32957 carmen.leuschel@tu-dresden.de